

## **Protokoll der Sitzung der AG Erwerbung vom 14.5.2013**

**Ort:** UB Frankfurt, Sitzungszimmer

**Zeit:** 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

### **Teilnehmer/innen:**

Fr. Hamann, UB Ffm für LBS Frankfurt  
Fr. Hirsch, ULB DA für LBS Darmstadt/Wiesbaden  
Fr. Jutzi-Blank, UB KS für LBS Kassel  
H. Klein, FHB Mainz für LBS Rheinzessen  
Fr. Mohr, UB Mainz für LBS Rheinhessen  
Fr. Pleyer, UB Ffm für LBS Frankfurt  
Fr. Raatz, HLB FD für LBS Gießen/Fulda  
Fr. Schäfer, UB MR für LBS Marburg  
Fr. Thomä, UB GI für LBS Gießen/Fulda  
Fr. Träger, Verbundzentrale Ffm

### **Gäste:**

Fr. Lachniak, HS Darmstadt  
Fr. Willmann, ULB Darmstadt

### **Entschuldigt:**

Fr. Bröcker, UB Kassel  
H. Kriesten, UB Kassel  
Fr. Post, UB Frankfurt  
Fr. Schmidt, UB Marburg

**Sitzungsleitung:** Fr. Pleyer

**Protokoll:** Fr. Raatz

### **TOP 1. Begrüßung, Festlegung der Sitzungsleitung und Protokollführung**

Fr. Thomä eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt als Gäste Fr. Lachniak und Fr. Willmann aus dem LBS Darmstadt/Wiesbaden.

Mit der Sitzungsleitung wird Fr. Pleyer beauftragt. Die Protokollführung hat Fr. Raatz.

### **TOP 2. Protokoll- und Tagesordnungsabstimmung**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 18.9.2012 wird einstimmig verabschiedet. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung gibt es keine.

### **TOP 3. Wahl einer/eines Vorsitzenden für die Amtsperiode 2013 – 2015**

Es gibt einen Wahlvorschlag: Fr. Thomä.

Fr. Thomä wird ohne Gegenstimmen zur Vorsitzenden der AG Erwerbung für die Amtsperiode 2013 – 2015 wiedergewählt.

Fr. Thomä nimmt die Wahl an.

### **TOP 4. Elektronisches Pflichtexemplar**

Fr. Jutzi-Blank gibt zunächst einen kurzen Überblick über die Historie des „Elektronischen Pflichtexemplars“:

Am 22.11.2012 wurde vom Hessischen Landtag in zweiter Lesung das Gesetz zur Neuregelung des Archivwesens und des Pflichtexemplarrechts beschlossen. Damit hat Hessen eine Pflichtexemplarregelung, die auch digitale Publikationen einschließt.

Die Ablieferungspflicht ist im Gesetz an den Erlass der zugehörigen Rechtsverordnung gekoppelt. Ein Entwurf der neuen Rechtsverordnung ist in Arbeit. Der Erlass der neuen Rechtsverordnung soll nun zeitlich darauf abgestimmt werden, dass die Entgegennahme von digitalen Pflichtexemplaren technisch und organisatorisch möglich ist.

Um diese technischen und organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, gab es am 22.2.2013 in Frankfurt nach Einladung der HeBIS-Verbundzentrale eine erste Besprechung, an der die 5 Pflichtexemplar-Bibliotheken des HeBIS-Verbundes beteiligt waren.

Hier wurden folgende Eckpunkte festgelegt:

- Die elektronischen Pflichtstücke sollen zentral an einen Server in Frankfurt geliefert werden. D.h. in der IT-Abteilung der Verbundzentrale wird ein ePflicht-Repository-Server aufgebaut
- Nach derzeitigem Kenntnisstand von Fr. Jutzi-Blank wurde hierfür noch keine Hardware beschafft bzw. noch keine Entscheidung für die Software getroffen
- Für das Projekt wurden 2 unbefristete Stellen (eine für die technische und eine für die bibliothekarische Betreuung) bewilligt. Die Ausschreibungen sind nach dem Kenntnisstand von Fr. Träger erfolgt. Eine Entscheidung für die Besetzung steht noch aus
- Zunächst wird man sich auf die Erarbeitung eines Workflows für Monographien beschränken. Zeitschriften folgen zu einem späteren Zeitpunkt
- Als Lieferformate sollen akzeptiert werden: pdf und epub
- Die Minimal-Benutzung ist auf eine Einzelplatznutzung in der zuständigen Pflichtexemplarbibliothek beschränkt, erweiterte Nutzungsrechte (z.B. campusweit) kann die Bibliothek mit dem Lieferanten verhandeln
- Pflichtlieferanten werden zunächst im lokalen ACQ-Modul der Pflichtbibliothek in einem Lieferantendatensatz angelegt und von dort an den zentralen Repository-Server geliefert
- Pflichtlieferanten liefern ihre Publikationen analog dem DNB-Verfahren (Harvesting ist vorerst nicht geplant) an den Repository-Server und erfassen zusätzlich die notwendigen Metadaten. Über eine noch zu erstellende Schnittstelle werden die Metadaten im CBS eingespielt und dazu automatisiert jeweils ein Exemplardatensatz erstellt. Der Datensatz gelangt dann durch Update in die lokale Datenbank der Pflichtbibliothek
- Testpartner für die Pilotphase werden sein: ULB Darmstadt und HLB RheinMain
- Das notwendige Arbeitsmaterial soll arbeitsteilig erstellt werden
- Die Mahnverfahren sollen aus den lokalen ACQ-Modulen erfolgen

Danach stellt Fr. Jutzi-Blank ihre zuvor per Mail als Tischvorlage verteilte „Grobe Ablaufplanung („Geschäftsgang“)“ vor:

- Anlegen von Pflichtlieferanten im lokalen ACQ-Modul und melden an ePflicht-Repository (EPR).  
Hier einstimmige Entscheidung: es wird nur dann ein Pflichtlieferant angelegt, wenn er eine Pflichtablieferung getätigt hat
- Lieferantentyp: p
- Als Feld für die Erfassung der E-Pflicht-Codierung wird festgelegt: das Feld Projektcode  
Besetzung: ep; das Bibliothekssigel kann evtl. durch die Schnittstelle zum zentralen Repository-Server ergänzt werden
- Der Exemplardatensatz wird im CBS automatisiert erstellt

- Zur regelmäßigen Selektion der ePflicht-Neuzugänge in den Pflichtbibliotheken wird einstimmig festgelegt:  
Besetzung Kategorie 710x mit dem Text „Epflcht“

Fr. Jutzi-Blank erläutert nun anhand ihrer Vorlage die beispielhafte Bearbeitung eines elektronischen Pflichtexemplars.

Folgende offene Fragen ergeben sich hier noch:

- Die Mahnung von elektronischen Pflichtexemplaren wird als allgemein schwierig angesehen, da man ja nicht von vornherein weiß, welche ePflichtstücke man noch nicht erhalten hat. Hierzu werden sich in den einzelnen Pflichtexemplarbibliotheken unterschiedliche Vorgehensweisen entwickeln
- Eine Möglichkeit, die noch zu prüfen ist, wäre ein Abgleich mit der DNB-Reihe O, die schon heute in die CBS-Datenbank eingespielt wird
- H. Klein fragt, ob die rheinland-pfälzischen ePflichtexemplare ebenfalls auf dem zentralen Repository-Server abgelegt werden. Da Niemand diese Frage beantworten kann, wird sich Fr. Jutzi-Blank um eine Antwort bemühen

### **TOP 5. LBS4**

Fr. Thomä berichtet, dass das LBS Gießen/Fulda Mitte Juli 2013 mit der aktuellen Version 2.8.4.1 auf ACQ4 umsteigen wird.

Der Umstieg auf OUS4 wird Mitte September 2013 erfolgen.

Die anderen Sitzungsteilnehmer/innen geben Rückmeldung über den Stand in ihrem LBS:

- An der UB Mainz gibt es ein LBS4-Testsystem, allerdings keine konkreten Tests bzw. Umzugspläne
- An der UB Kassel soll Ende Juni 2013 ein LBS4-Testsystem installiert sein, ein Zeitraum für die notwendigen Parametrierungen und Testarbeiten ist noch nicht absehbar
- Die UB Marburg prüft vor einer Umstellung auf ACQ4, die Anzahl der ACQ-Institute zu reduzieren
- Im Lokalsystem Frankfurt wurden die Tests nach Installation der Version 2.8.4 auf einem Testsystem wieder aufgenommen.

### **TOP 6. Verschiedenes**

- Fr. Raatz gibt die Anfrage aus der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) weiter, ob es in anderen Hebis-Bibliotheken einen Lösungsansatz für den Profildienst unter LBS4 gibt. Die aktuellen Scripte setzen auf der WinIBW auf und werden in ACQ4 nicht mehr funktionieren.  
Fr. Hamann ist dieses Problem bewusst. Sie hat erste Vorüberlegungen angestellt. Allerdings hat sie noch keine Lösung für LBS4
- Fr. Hamann berichtet:  
der Wunsch aus der letzten Sitzung der AG Erwerbung nach einer SQL-Schulung wurde an das LBS Frankfurt herangetragen; dies hat eine Schulung auf der Datenbank des LBS Frankfurt aus Datenschutzgründen abgelehnt. Eine Anonymisierung der Daten nur für diese Schulung erschien zu aufwändig.
- Fr. Thomä weist auf das neue Angebot der DBS der variablen Auswertung auch schon für die vorläufige Version hin. Auf diese Weise können schon vor Redaktionsschluss erhebliche Unterschiede in einzelnen Feldern festgestellt und ggfs. noch einmal hinterfragt werden.

- Fr. Jutzi-Blank weist schon einmal vorsorglich darauf hin, dass die Umstellung auf das neue Regelwerk RDA auch erheblichen Einfluss auf die Arbeit der Erwerbungsabteilung haben wird
- Fr. Jutzi-Blank stellt folgende Rückfrage zum vorab versendeten Bericht aus dem LBS Marburg: der neu in der UB Marburg eingeführte Bestelltyp Z = Aussonderung und Bestellstadium z = ausgesondert unterscheidet sich von dem in Kassel verwendeten Bestelltyp Z = Abo ausgeschieden. In der UB Gießen hat der Bestelltyp Z die Bezeichnung Ausgeschieden. In den anderen Bibliotheken wird er laut "ACQ-Bestelltypen aller LBSe – Juli 2011.xls" nicht verwendet. Beide Bibliotheken nutzen das Bestellstadium r = ausgeschieden. Die Marburger Kollegen prüfen, ob sie das eingeführte Bestellstadium z = ausgesondert in r = ausgeschieden umändern können, damit eine Hebis-weite Vereinheitlichung erreicht wird.
- Fr. Schäfer fragt zu dem Bericht der HLB Fulda nach, was der Onleihe-Verbund Hessen ist.  
Fr. Raatz berichtet, dass die HLB seit der Integration der Centralbücherei im Jahr 2011 als Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek auch den Bestand für eine öffentliche Stadtbibliothek anbietet.  
Die Onleihe wird von der Fa. Divibib angeboten. Es handelt sich dabei um elektronische Medien für öffentliche Bibliotheken.  
Die HLB Fulda hat zum 1.3.2013 ihren Status als alleiniger Vertragspartner mit der Fa. Divibib geändert, indem sie dem Onleihe-Verbund Hessen beigetreten ist.  
Die Vorteile liegen vor allem in der geringeren Lizenzgebühr und einem größeren Medienangebot.
- Fr. Thomä fragt bei den Bibliotheken, die bereits E-Books über PDA (Patron Driven Acquisition) anbieten, nach deren Bedingungen und den bisherigen Erfahrungen.
  - Fr. Mohr berichtet aus der UB Mainz:
    - der Kauf eines E-Books wird durch „intensives Lesen“ ausgelöst und zwar in zwei Stufen: erste Nutzung führt zu einer Leihe (STL=short titel loan) für i.d.R. 10% des Kaufpreises, zweite Nutzung führt zum Kauf des E-Books
    - in Mainz gab es bei der Übernahme der PDA-Titel keinen Dubletten-Check zu Print-Titeln
    - in Kassel gab es hingegen einen Dubletten-Check zu Print-Titeln

## **TOP 7. Berichte aus den Lokalsystemen**

### **Bericht aus dem LBS Darmstadt / Wiesbaden**

Stand 02.05.2013

- Wiesbaden

Im Rahmen der Zusammenführung der Bibliothek der Hochschule RheinMain und der Landesbibliothek Wiesbaden zur Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain wurden nun auch die ILN zusammengelegt: Die ILN 11 blieb erhalten, da hier schon das ACQ-Modul eingerichtet war und seit langem genutzt wird

- Darmstadt

Nach der Eröffnung des Bibliotheksneubaus der ULB in der Stadtmitte im November letzten Jahres, wird am 27. Mai das neue Hörsaal und Medienzentrum auf dem Campus Lichtwiese eröffnet. Es beherbergt u.a. eine Standortbibliothek mit zwei Fachlesesälen und Freihandbereichen für ca. 400.000 Medien. Nach der Eröffnung werden in einem Zeitraum von ca. 2 Monaten zwei Teilbibliotheken sowie 8 (dann

ehemalige) dezentrale Bibliotheken in das neue HMZ umziehen. Für die Bibliotheken, die bisher noch nicht mit dem ACQ gearbeitet haben, wurden neue Budgetcodes angelegt. Verwaltet werden sie einheitlich als ACQ Institut 2.

- Die Bibliothek des Hessische Staatsarchivs (ILN 74) ist neuer aktiver Teilnehmer unserer LBS-Produktionsdatenbank. In diesem Bestand sind auch einige (wenige) Daten des Stadtarchivs Darmstadt mit "beherbergt".

Von den übrigen Teilnehmern des LBS liegen keine Meldungen vor.

### **Bericht aus dem LBS Frankfurt**

#### **ILN 3: Bibliothekssystem der Universität**

- Neues Verfahren zur Bearbeitung von Bestellwünschen auf gesperrte Budgets

In 2012 waren in der Zentralbibliothek zum Jahresende ungewöhnlich viele Budgets in einem frühzeitigen Ausgabenminus. Um hier den Aufwand an Rückgaben, Kopien und Nachfragen auf Bestellwünsche schon gesperrter Budgets zu minimieren, wurde ein neues Verfahren zur Bearbeitung dieser Bestellwünsche eingeführt. Dazu wurden die Monographien-Budgets 2013 schon frühzeitig eingerichtet und freigegeben für sogenannte Bestellaufträge, die zwar in ACQ hinterlegt, aber noch nicht an die Lieferanten herausgegeben wurden. Die Weiterleitung dieser so erfassten Bestellaufträge wurde dann am 03.01.2013 von der Lokalsystembetreuung automatisiert veranlasst.

- Buchmesse / ILC, International Librarians Centre

Auch im Oktober 2012 wurde in Zusammenarbeit mit der Messe Frankfurt GmbH der Standdienst im ILC organisiert und abgeleistet. Wie in den Vorjahren sind hier Kolleginnen und Kollegen der Medienbearbeitung Zentralbibliothek stark eingebunden.

- Regalfertige Lieferungen

Seit 2004 nutzt die UB Frankfurt entsprechende Angebote einiger Stammlieferanten für die Bereitstellung regalfertiger Lieferungen. Im vierten Quartal 2012 wurde dieser Geschäftsgang auf 2 weitere Lieferanten ausgedehnt. Damit tragen nun insgesamt 5 Stammlieferanten zu einer erheblichen Beschleunigung des Buchdurchlaufes bei, da ein Großteil der bei Ihnen platzierten Bestellungen schon regalfertig beschriftet in der UB angeliefert wird

- PDA an der UB Frankfurt

Am 28. Februar 2013 lief das PDA (Patron Driven Acquisition) Programm der UB Frankfurt mit ca. 15.000 im Katalog angezeigten Titeln an. Die Titelauswahl für das PDA-Programm wurde nach nutzerfreundlichen Kriterien vorgenommen (u.a. nur deutsch- und englischsprachige Titel der Erscheinungsjahre ab 2011 mit einer Moving Wall von 24 Monaten). Die Nutzer können diese Titel wie von anderen Medien gewohnt im Katalog recherchieren, wobei der in den Lokaldaten angezeigte Link sie zur Detailansicht des ebooks in der EBL führt. Erst bei einer Nutzung über die kostenfrei verfügbare Lesezeit von fünf Minuten hinaus wird ein Kurzzeiterwerb ausgelöst. Wird ein Titel besonders häufig nachgefragt, so folgt der automatische Erwerb für den Bestand.

- Eröffnung der Bibliothek Sozialwissenschaften und Psychologie

Mit dem Bestand von 11 Teilbibliotheken eröffnete Anfang April die neue Bereichsbibliothek auf dem Campus Westend. Vorausgegangen war die stufenweise Schließung der Teilbibliotheken mit Umzug der Bände und Änderung der gut 250.000 betroffenen Exemplare. Die Teilbibliotheken waren zuvor bereits ACQ-Teilnehmer unter einem ACQ-Institut und führen ihre Abläufe nun zusammen.

#### **ILN 5: Bibliothek der Fachhochschule Frankfurt**

- Einführung von EDIFACT

Nach einer Testphase wird in der Bibliothek der Fachhochschule seit Anfang März auch per EDI Order Message bestellt.

- Einsatz der LBS3-Module im LBS Frankfurt

	ILN 3 Goeth e-Uni	ILN 5 FHB Frankf urt	ILN 6 PTH St. Georg en	ILN 67 StadtA Bad Homb urg	ILN 68 HHStA Wiesba den	ILN 69 EH Darmst adt	ILN 70 Senc k. Dt. Ento m. Inst.	ILN 71 Städel - Museu m, Bibl.	ILN 73 HLM Darmst adt
AC Q	9 Inst.	1 Inst.	1 Inst.	-	-	-	-	-	-
OU S	10 Abt.	1 Abt.	1 Abt.	-	-	1 Abt.	-	-	-

### **Bericht aus dem LBS Gießen / Fulda**

#### *1. Bericht aus dem Bibliothekssystem der JLU Gießen*

a. LBS4-Einführung: Der ACQ4 Einführungstermin wurde verschoben auf Juli 2013, OUS4 wird im September 2013 eingeführt.

b. Neue ACQ-Skripte im Einsatz: - automatisches, flexibles Eintragen der Überträge mittels ja/nein-Auswahl (Flexibilisierung eines bestehenden Scripts) über eine Excel (csv)-Datei - Eintragen ausgewählter "zugewiesenen Anteile" mit Hilfe einer Excel (csv-)Tabelle, dies ermöglicht eine gleichzeitige Kontrolle der (Summen-)Beträge

c. Die Universitätsbibliothek Gießen ist jetzt auch in Facebook präsent

d. Internes "Retro-Portal" der UB Gießen: Mit Hilfe des von Herrn Mischnick konstruierten "Portals" wurden die im OPAC nach der Integration des Retrokataloges entstandenen Dubletten von Titeln mit ISBN bereinigt. In einer speziellen Sicht wurden Retro-Titelkarte und OPAC-Ansicht nebeneinandergestellt, eine studentische Hilfskraft hat die Aufnahmen verglichen und nach Anleitungen Einträge vorgenommen. Dabei sind im Hintergrund verschiedene Dateien entstanden die per Script abgearbeitet wurden. Bsp.:

**Zwick, Heide** 4<sup>o</sup>SS 49/59-533  
**Faunistisch-ökologische und taxonomische Untersuchungen an Simuliidae (Diptera), unter besonderer Berücksichtigung der Arten des Fulda-gebietes.** Faun., ecol. and taxon. studies on Sim. (Dipt.), mainly of the Fulda-Area. Mit 24 Abb., u. 5 Tab.  
 Frankfurt a. M.: Kramer 1974. 116 S. 8<sup>o</sup>  
 (Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft 53.) [II 74 9758/9]  
 ISBN 3-7829-2533-5

Next  
 Back  
 Dublette  
 Stat:--  
 Signatur ergänzen  
 SIG:   
 Stat:--  
 Neues Exemplar No 1 von [Exemplare zeigen](#)  
 BIK:   
 SIG:   
 Stat: --  
 Zuletzt bearbeitet  
 Undo

786te Katalogkarte von 786 Katalogkarten!

Abmelden  
 Speichern  
 Trefferanalyse

Benutzerdaten  
 Passwort vergessen?  
 Home  
 Katalogportal  
 Anschaffungsvorschlag

**Ihre Aktion**  
 Felder Kurzanzeige+ EndNote Format RIS Format BibTex Format

Identifikator (PPN): 075914883 [Editieren](#)

**Titel:** [Faunistisch-ökologische und taxonomische Untersuchungen an Simuliidae \(Diptera\), unter besonderer Berücksichtigung der Arten des Fulda-Gebietes](#) : mit 5 Tabellen = Faunistical, ecological and taxonomic studies on Simuliidae (Diptera), mainly of the Fulda-area / von Heide Zwick

**Autor:** [Zwick, Heide](#)  
**Erschienen:** Frankfurt am Main : Kramer, 1974  
**Umfang:** 116 S. : Ill., graph. Darst. ; 24 cm  
**Serie:** [Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft ; 533](#)

**Hochschulschrift:** Zugl.: Frankfurt a. M., Univ., Habil.-Schr.  
**ISBN:** 3-7829-2533-5  
**Schlagwörter:** Kriebelmücken ; Taxonomie ; Fulda <Fluss> ; Ökologie  
 Kriebelmücken ; Taxonomie ; Fulda, Fluss ; Ökologie

**RVK-Notation:** [WQ 5000](#) [WQ](#)  
**Hess.Bib. Klassifikation:** [1633 ,insekten](#) ; [142362 ,Hydroökologie Nordhessen](#) ; [Fulda <Fluss>](#) ; [Osthessen ; Mittelhessen](#) ; [Kriebelmücken](#)  
**Hess.Bib. Schlagwort:** [Zugl.: Frankfurt, Univ., Habil.-Schr.](#)

**Anmerkung:**  
**Schlagwortsuche ?:**  Kriebelmücken  Taxonomie  
 Fulda, Fluss  Ökologie

**Vorhanden in:** [Universitätsbibliothek \(UB\), Otto-Behaghel-Str 8](#)

**Signatur:** 4o SS 49/59-533 **Standort:** [Magazin](#)  
 in der Regel ausleihbar  
**Status:** Verfügbar [Bestellen](#)

Geplant ist nach der LBS4 Einführung der Abgleich mit dem Verbundkatalog.

## 2. Bericht aus der THM Gießen/Friedberg

a. Die Hochschulbibliothek der Technischen Hochschule Mittelhessen ist derzeit dabei, ihre Medien mit RFID-Tags auszustatten (durch eigene Mitarbeiter und studentische Hilfskräfte). Der Umstieg von EM- auf RFID-Verbuchung und -Mediensicherung soll im Herbst 2013 parallel zur Umstellung auf OUS4 erfolgen.

## 3. Bericht der HLB Fulda

a. Die HLB Fulda ist zum 1.3.2013 dem Onleihe-Verbund Hessen beigetreten. Mit dem Beitritt zum Onleihe-Verbund Hessen wurde der von der HLB schon seit 1.12.2009 angebotene Bestand an Online-Medien der Fa. DiviBib stark erweitert. Die mit dem Vertragswechsel verbundenen Änderungen im Bestandsnachweis der Onleihe-Medien konnten zu einem großen Teil mit Hilfe von Skripten durchgeführt werden. Ca. 7.000 neue Exemplarsätze wurden erzeugt. Die regelmäßigen Neuzugänge im Bestand werden durch eine wöchentlich angestoßene Routine erzeugt.

b. Die Tests für einen Umstieg auf LBS4 laufen. Die HLB Fulda wird gemeinsam mit den anderen Bibliotheken des LBS Gießen/Fulda auf LBS4 umsteigen. Folgende Termine sind vorgesehen: Juli 2013 für ACQ4 und 2. Septemberhälfte 2013 für OUS4

## Bericht aus dem LBS Kassel

Stand: 2013-04-30

- Patron Driven Acquisition (PDA)  
 Partner: Missing-Link  
 Eingesetztes Etatvolumen: 50.000.- €  
 Zur Auswahl eingespielte Titelmenge: ~ 33.000 Titel (circa 90%  
 englisch)  
 Preisobergrenze je Band: i.d.R. 200.- €  
 Enthaltene Erscheinungsjahre:\* 2010 -- 2013

Laufzeit: Vorerst 1 Jahr (kann verlängert werden)  
Start: Mai 2013

- LBS4

Für Mai/Juni 2013 ist geplant ein LBS4-System aufzusetzen. In welchem Zeitraum einzelne Module eingerichtet/getestet werden können ist noch nicht abzusehen.

- Neues LBS-Mitglied

Seit dem 1.1.2013 ist die Bibliothek der Museumslandschaft Hessen Kassel Mitglied des LBS Kassel (eigene ILN, Katalogisierung, OPAC). Die Altdatenübernahme (Vorgänger: allegro) ist noch nicht abgeschlossen, der OPAC steht für Nutzer noch nicht zur Verfügung.

- RFID

Im November 2013 war die Retro-RFID-Ausstattung für den Gesamtbestand der UB Kassel durch MK Sorting Systems beendet. Die Umstellung für die Ausleihe (WinIBW 2) war und ist nicht unproblematisch.

- Nutzerbücherwagen

Seit April 2013 stehen am Standort Holländischer Platz zusätzlich zu den Einzelarbeitsträumen „verschießbare Nutzerbücherwagen“ zur Verfügung.

- KARLA II

Ende Mai 2013 soll die Betaphase der Kasseler Version des Hessischen Discovery Systems „KARLA II“ beginnen, das System also für Nutzer produktiv gesetzt werden. Die UB Kassel ist neben der UB Frankfurt Pilotanwender.

- Resource Description and Access (RDA)

Seit Juli 2012 ist die UB Kassel an den Vorbereitungen zur RDA-Einführung beteiligt. 2 Mitarbeiterinnen sind in der HeBIS-AG RDA vertreten. Vor Ort wird die Arbeit durch eine lokale KS-AG RDA unterstützt.

## **Bericht aus dem LBS Rheinhessen für die AG Erwerbung am 14.5.2013**

### Patron Driven Acquisition (PDA)

- Partner: Dreier (Plattform: Ebrary)
- Bisheriges Etatvolumen: 60.000 \$
- Zunächst eingespielte Daten: 87.417
- Jetziger Stand: 84.362 (Löschung der Titel mit nachträglich erhöhten Preisen)
- Aufgrund der Menge Einspielung der Lokal-Daten nur in ILN 25 nicht in der ebenfalls zur Universität gehörenden ILN 26 (Fachbibliothek TSK in Germersheim). Dort Nachweis der Titel erst nach erfolgtem Kauf
- 93 % englischsprachige Titel
- Preisobergrenze: 200 \$ (netto)
- Erscheinungsjahre: keine generelle Eingrenzung
- Laufzeit: dieses Jahr (kann natürlich auch verlängert werden)
- Start: April 2013

### Verwendung des ACQ im LBS-Rheinhessen

Zwei neue ACQ-Institute der ILN 25 seit Januar 2013 Routinebetrieb:

- Bereichsbibliothek PMC: Monographien und Zeitschriften
- Bereichsbibliothek Katholische Theologie und Evangelische Theologie: Bisher nur Monographien

Testsysteme:

- Test-ACQ für ILN 26, Fachbibliothek TSK in Germersheim, wurde erstellt. Jetzt Beginn der Test- und Übungsphase



- Test-ACQ für ILN 49, Fachhochschule Mainz, ist in Vorbereitung. Budget- und Fachcodes wurden besprochen. Die grundlegenden Parameter-Dateien sind erstellt.

#### LBS4

Zur Vorbereitung auf LBS 4 wurde ein Testsystem LBS4 2.8.3 eingerichtet und eine Testinstallation

Sybase ASE 15.0 durchgeführt.

#### Projekt Einführung der Integrierten Medienbearbeitung in der Zentralbibliothek

Beginn der 2. Projektphase: Die Sachgebiete wurden identifiziert und der jeweilige Personalbedarf berechnet. Im Moment finden Einzelgespräche mit den MitarbeiterInnen statt.

#### HDS-Portal

Eine Lokale Portal-AG hat die Arbeit aufgenommen. Einführung des Portals für die Universität Mainz ist zeitgleich mit Marburg direkt nach Frankfurt und Kassel geplant.

#### Neuer LBS-Teilnehmer:

Der Online-Katalog für ILN 72 (Naturhistorisches Museum Mainz) ist seit Ende November 2012 in Betrieb.

#### RFID / OUS

Im Februar 2013 wurde der Rückgabeautomat in der Zentralbibliothek in Betrieb genommen. Durch die damit erreichte Arbeitsentlastung der Ausleihe wurde es möglich, den Druck von Rückgabequittungen auch an den OUS-Theken einzuführen.

### **Bericht aus dem LBS Marburg**

- Aussonderungsgeschäftsgang  
Zahlreiche Aussonderungen auf Grund von Bestandzusammenführung im Bibliotheksneubau  
Ein Aussonderungsgeschäftsgang für Bestände mit ACQ-Bestellung (zunächst ohne Abo-Bestelltypen) wird vorbereitet.  
Neu: Bestelltyp:           Z       Aussonderung  
Bestellstadium:       z       ausgesondert
- ACQ 4  
Einführungszeitpunkt noch ungewiss  
Zunächst müssen einige Grundsatzentscheidungen getroffen werden.
- RFID  
Die Mitarbeiter der Monographienerwerbung kleben seit Mitte 2012 RFID Tags mit aufgedruckten BNR „scharf geschaltet“ in die Medien ein.
- EBSCOhost Collection Manager  
Seit Oktober 2012 bestellt die UB Marburg einzelne E-Books über den EBSCOhost Collection Manager.
- Scripting im CBS
- Ein Projekt ist abgeschlossen:  
Bestand von BIK zu BIK umziehen, neue Kategorie einfügen  
Zwei weitere Projekte sind in Bearbeitung:  
Ausleihcodes ändern  
RVK-Schattensignaturen

**Termin für die nächste Sitzung der AG Erwerbung:** voraussichtlich September 2013.

Die genaue Termin-Festlegung erfolgt kurzfristig